Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293443

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Menckestraße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 8/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Anstelle eines Dreiseithofes mit zwei giebelständigen Wohnhäusern ließ Wilhelm Grass 1882 durch Maurermeister Harz ein viergeschossiges Mietshaus bauen. Es zeigt die typische horizontale Fassadenaufteilung der 1880er Jahre bei äußerst feinteiliger Behandlung der Flächen: Die mit Putzquaderung versehenen Gebäudekanten und Fensterzwischenräume werden durch breite, mit zarten Friesen unterlegte Bänder unterbrochen. Die beiden angedeuteten Seitenrisalite sind durch Verdachungen und zurückhaltenden Stuckdekor betont. Über dem wie üblich niedriger gehaltenen Obergeschoß schließt ein weit vorspringendes Konsolgesims die Fassade ab.
Ursprünglich war bis zum zweiten Obergeschoß nur je eine Wohnung pro Etage mit drei Vorderzimmern sowie Küche und zwei Kammern nach hinten angelegt.
LfD/1998/2002

Datierung 1882 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

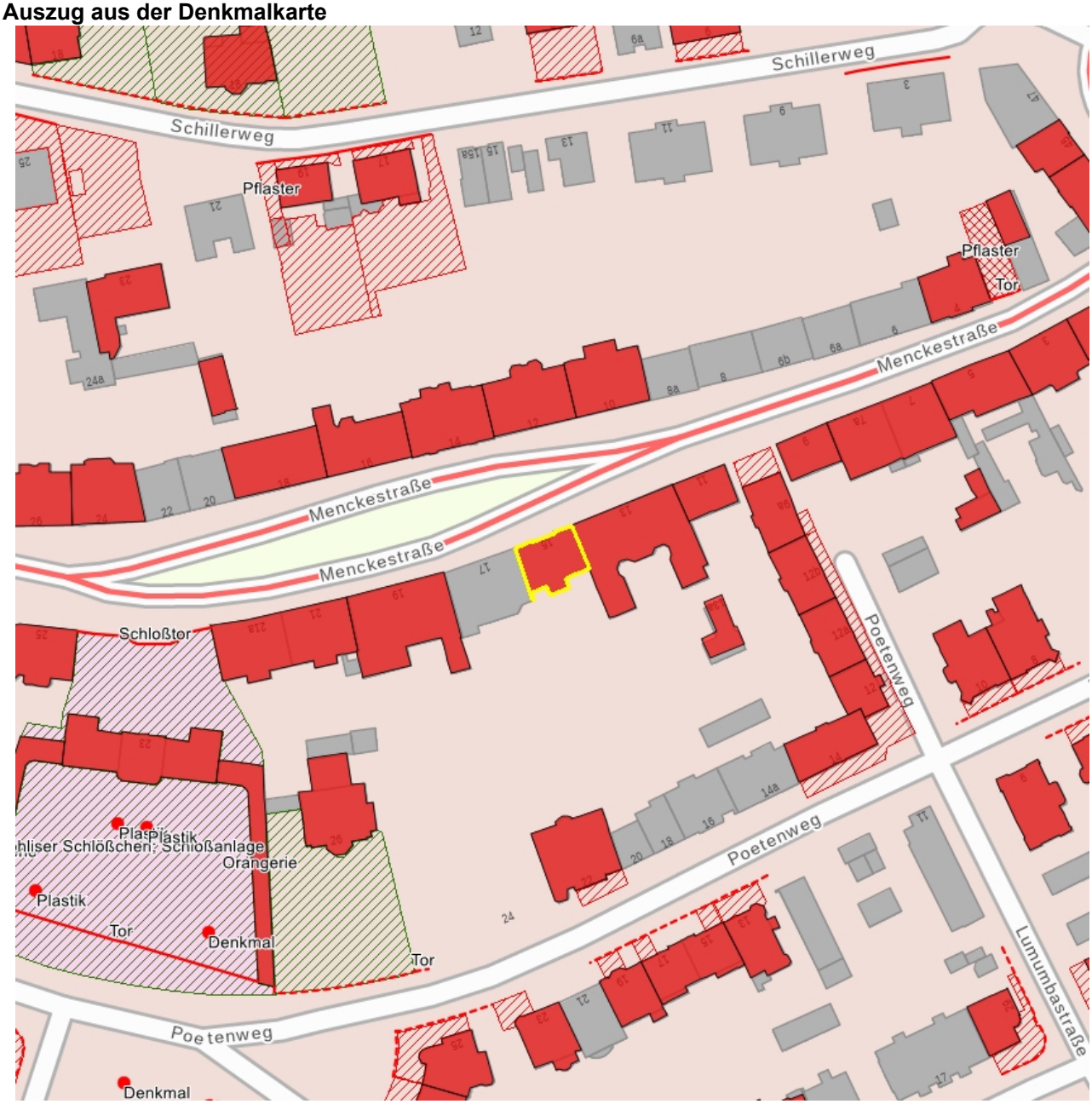


Fotonummer **F 09293443 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293443 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.